

AG WIRTSCHAFTSWEISE SOZIALER UNTERNEHMEN

Ergebnisse der 6. Sitzung am 1.12.06:

Die verschiedenen Formen Sozialen Kapitals sowie ihre Schlüsselstakeholder und deren Berücksichtigung bei der Suche nach einer geeigneten Rechtsform

Soziales Kapital kann eine Binnenfunktion haben, aber auch Brücken bilden:

Vertrauen

Vertrauen wir generell anderen Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten?

Vertrauen uns andere Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten?

Was können wir an den Stellen tun, an denen es Vertrauenslücken gibt?

In welchem Ausmaß hängt Vertrauen von Beziehungen zwischen Einzelpersonen ab?

Was passiert mit dem Vertrauen, wenn Schlüsselpersonen unsere Organisation oder andere Organisationen verlassen?

Nutzen wir bei der Erledigung unserer Arbeit Vertrauen?

Gegenseitigkeit

Helfen wir anderen vergleichbaren Organisationen?

Auf welche Weise?

Helfen andere vergleichbare Organisationen uns?

Auf welche Weise?

Gibt es Projekte oder Aktionen, bei denen wir kooperieren (könnten)?

Gemeinsame Normen und Werte

Haben wir eine klare Reihe von Werten?

Verstehen alle unsere Mitarbeiter und Führungskräfte unsere Werte?

Teilen alle unsere Mitarbeiter und Führungskräfte unsere Werte?

Teilen wir diese Werte mit den Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten?

Teilen wir anderen mit, welche Werte wir haben?

Engagement und Zugehörigkeitsgefühl

Sind wir stark im lokalen Gemeinwesen oder bei den Menschen verwurzelt, denen unsere Leistungen gelten?

Sind wir unserem Gemeinwesen gegenüber aufrichtig verantwortlich?

Beziehen wir unser Gemeinwesen in unsere Arbeit ein?

Halten wir die Leute über das, was wir machen, auf dem Laufenden?

Netzwerke und Informationskanäle

Haben wir ein breites Kontaktnetzwerk?

Pflegen wir unsere Kontakte, und gehen wir raus und knüpfen neue?

Kennen wir all unsere Stakeholder?

Haben wir regelmäßig Kontakt mit all unseren Stakeholdern?

Gibt es andere Gruppen und Menschen, mit denen wir einen engeren Kontakt anstreben sollten?

Sind wir in der Lage, gute und nützliche Informationen zu bekommen?

Teilen wir Informationen mit anderen Organisationen?

Wie?

Die Frage, ob wir einen (gn.) Verein, eine Genossenschaft, eine (gn.) GmbH oder eine Stiftung gründen, hängt zum einen vom ökonomischen Zweck ab. Zum anderen ist es aber wegen Fragen der Machtbalance und der Einbeziehung Außenstehender von Bedeutung, welche Rechtsform die geeignete ist. Verschiedene Rechtsformen wie die GmbH z.B. lassen sich so organisieren, dass die Entscheidungen wie bei Genossenschaften nach Kopf und nicht nach Kapitalanteilshöhe getroffen werden.